

Vereinschef plant Wintergarten an der Mauer

Taucha (-tv). Der Mann steckt einfach voller Ideen: Schlossvereins-Chef Jürgen Ullrich plant einen weiteren, kleinen Versammlungsraum im Rittergutsschloss – einen Wintergarten mit Blick Richtung Leipzig.

Es gebe eine große Nachfrage nach kleineren Räumen zu ebener Erde im Schloss, erläutert Ullrich das Vorhaben. Vielen sei die Kulturscheune zu groß, der Weg die Stufen hoch ins neue Haus zehn aber zu beschwerlich. Der Wintergarten des Schlossvereins fülle daher eine Lücke. Ullrich möchte dafür freie Räume im Areal nutzen, die sich weiter links neben der Kulturscheune befinden. Unmittelbar neben dem Zugang zum Weinkeller solle sich zunächst eine kleine Ausgabeküche anschließen, die sowohl von der Kulturscheune als auch vom Wintergarten aus genutzt werden könne.

Die Räume daneben, die früher für den Holzskulpturenmacher vorgesehen waren, könnten dann für den neuen Raum verwendet werden, so Ullrich. Dazu sei ein Durchbruch der Schlossmauer nötig, „und sicher werden auch schallisolierte Fenster zum Schutz der Anwohner gebraucht“, so Ullrich. Der Holzkünstler könne freie Räume rechts neben der Kulturscheune beziehen.

Bauamtsleiterin Barbara Stein hat von den Plänen gehört. Derzeit müsse jedoch erst das brandschutztechnische Konzept fürs Schloss fertiggestellt werden, warnt sie vor zu großer Eile.